

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 29

Artikel: Zum Kohlennot-Gespenst
Autor: H.St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Verhandlungen des Stadtrates von Bern

Geschäftsbericht. Die Baudirektion. Das ist der Ort, an dem sich Wünsche regen. Sie fließen munter. Jeglichem Quartier ist was besonders an dem Herz gelegen Und sein Vertreter reitet ins Turnier.

Insonderheit die Abteilung der Bauten ist bei den Rednern meistens beliebt, Dieweil ein Mangel, den die Augen schauen, Dankbaren Stoff zu warmen Worten gibt.

Es ließe zwar auch manches sich erstreben Auf einem andern Wege, aber dann Erfährt der Wähler nicht, was sich begeben Und wie so tätig sein Vertrauensmann.

Der eine tritt hervor mit herber Klage, Er nennt den Zustand einfach unerhört: Bei jedem Regengusse tret' zu Tage, Daß jeglicher Verkehr durchaus gestört.

Auf Wegen bilden Bäche sich und Sümpfe, Man schaut nach Stelzen und nach Schiffen aus, Es wird durchnäßt bis an den Rand der Strümpfe, Wer sich zu Fuß gewagt in diesen Graus. Jahn

Die Küchenmannschaft

Die Küchenmannschaft der IV. Kompagnie und andere hohe Würdenträger pro-

bieren am ersten Abend nach den großen Manövern in einer überaus gemütlichen Trattoria den Chianti. Man spricht nur von den Strapazen der letzten Woche.

Lange Zeit spricht nur Süßli Maier, Küchenmann der IV. Kompagnie. Herr Maier verfügt über eine äußerst ansehnliche Leibesfülle und weiß von direkt unglaublichen Anstrengungen zu berichten. Er hebt ganz besonders hervor, daß ein ganz gewöhnlicher Süßli in der Regel keine Ahnung davon habe, was die Küchenmannschaft während der Manöver leiste.

Ein langer, sehr schlanker Süßli bemerkt, daß man über die Leistungen gewisser „Chuchitiger“ sehr gut unterrichtet sei: speziell in Sachen Chianti, Salami und Spaghetti werde oft unmenschliches geleistet! Wer etwa daran zweifle, möge sich nur mal Herrn Maier etwas näher betrachten. Ihm scheine, daß derselbe während der Manöver eher dicker geworden sei.

Empört erhebt sich Herr Maier und schreit dem Süßli zu: „Halt du de Rand, du langs Mas; du chunscht ja grad us der

Kehrteschuel und verstahtst na en Dräck vom aktive Diencht! Ueberhaupt, wenn du na es Sibeli dünner wärischt, so chönt mer dich ja suuffe!“

Berus

Zum Kohlennot-Gespenst



Srau A.: Haben Sie schon für Kohlen geforgt?

Srau B.: Jawohl, ich habe 100 Zentner bestellt!

Srau C.: Ich habe gar keine bestellt, mein Mann ist auf dem Auswärtigen Amt, wir werden diesen Winter mit den diplomatischen Notizen heizen.

G. St.

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

Champagne Strub

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Restaurant Schwellenmätteli
1566 an den Harefellen in Bern.
Spezialität in lebenden Fischen, auserlesene Weine, Bier. Sorgfältig zubereitete Dinners — Café — Tee — Strüßli. Höflichst empfiehlt sich F. Kaiser-Roth, Chef de cuisine.

Café Corso, Aarberggasse 40

Täglich: Die Kapelle Meyer und Zwahlen. 1613

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 III. Etage BERN
Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen. 1491

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktasse 29, Eingang Anthausgässchen. — Telefon Nr. 4789 Rosa Bleuel BERN

Fussärztin — Masseuse
Frl. Bärtschi
Bern — Waghausgasse

Besuchen Sie das
Crêmerie-Restaurant
Münzgraben 1594
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Wo treffen wir uns?
am Nachmittag
Im Thea-room Hortensia
Laupenstrasse Nr. 1, I. St., Bern.
Telephon 3946. 1553

Die schönsten liefert
Cliches prompt u. billig
Th. Meister
BERN

BERN
Fuss-Arzt
Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung v. eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc.
Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof
Manucure — Massagen 1490

Manicure
moderne Handpflege, Schönheitspflege. Bern, Aarberggasse 12, II.
Sehr wirksames Mittel
für Ausschläge, Rötungen, Knötchen, Entzündungen der Haut, begleitet von lästigem Beissen. Jahrelange Uebel werden in 2-3 Tagen geheilt. Preis per Flasche Fr. 3.—. Versand per Post gegen Nachnahme. 1510
Apotheke
Dr. E. PLATTNER, GRENCHEN

ST. GALLEN
Wiener-Café Neumann

St. Gallen
Oberer Graben 2

1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine
Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Handelsschule „Merkuria“
1909 St. Gallen 1916
Sprachen, Buchhaltung, Stenographie
Maschinenschreiben. Prospekte gratis.

Ein Versuch mit unsern genau gehenden 1605

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radlunzahlen u. Zeiger Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
Zum Trauring-Eck. — St. Gallen.
Wer der Reklame aus dem Wege geht
Den Zeitgeist nicht zu lassen versteht

4000
Musikstücke

Ed. Schott-Einzelausgabe
Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.

Musikhaus A. H. Seeger
St. Gallen :: Theaterplatz

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
JEAN FREY, Buchdruckerei
in Zürich

Express-Beförderung
u. Reinigungs-Institut
Telephon 2560

St. Gallen
Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren ::
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547